

aSc Stundenpläne 2004

Neuigkeiten 2004

Neues integriertes Feedback

Falls Sie irgendwelche Fragen, Probleme, Anmerkungen oder Empfehlungen haben, können Sie mit uns direkt durch das Programm Kontakt aufnehmen. Sie müssen keine E-Mail schreiben, klicken Sie einfach die entsprechende Taste am Toolbar an:

Es gibt auch die Möglichkeit direkt den, von Ihnen gerade bearbeiteten, Stundenplan anzuknüpfen. So können wir genau feststellen, womit Sie sich anstrengen.

Verbesserte Kontrolle

Man kann jetzt besser sehen, was für ein Problem es mit dem Stundenplan gibt und Sie können schnell betreffende Einstellungen ändern:

The screenshot shows the 'aSc Timetables 2004 - [Demo1]' window. It features a menu bar (File, Edit, Specification, View, Timetable, Options, Window, Help), a toolbar, and a main area with a timetable grid. The grid is organized by day (MONDAY to FRIDAY) and time slots (0-7). Lessons are represented by colored blocks with abbreviations like 'Sp', 'Ma', 'En', 'Hi', 'Pa', 'Mu', 'Na', 'Ph', 'Ge', 'G', 'En', 'Ma', 'G', 'Na', 'Pa', 'Mu', 'En', 'Hi', 'Pa', 'Mu', 'Na', 'Ph', 'Ge', 'G'. Below the grid is a 'Details' panel with a list of error messages:

- Form 5.B contains a window.
- Nature study [5.F] more times on the question marked area than is allowed
- Nature study [5.F] more times on the question marked area than is allowed
- Ru [5.G] on consecutive days.
- Nature study [7.C] more times on the question marked area than is allowed

On the right side of the 'Details' panel, there are three checkboxes with corresponding icons:

- Form must have lessons in this interval.
- Form 5.B contains a window.
- Form can have lessons in this interval.

A 'Settings' button is located at the top right of the 'Details' panel. Arrows from the text boxes below point to these elements.

Für mehrere Details über das Problem in Ihrem Stundenplan klicken Sie jede Angabe an.

Hier sehen Sie Details über gegebenes Problem.

Wenn Sie hier anklicken, können Sie die Einstellungen ändern, die das Problem verursacht haben.

Verbesserter Algorithmus

Wir haben zum Generialgorithmus einige Verbesserungen zugegeben und Generieren von hunderttausend realen Stundenplänen aus der ganzen Welt probiert, um die Geschwindigkeit und Ergebnisse zu verbessern.

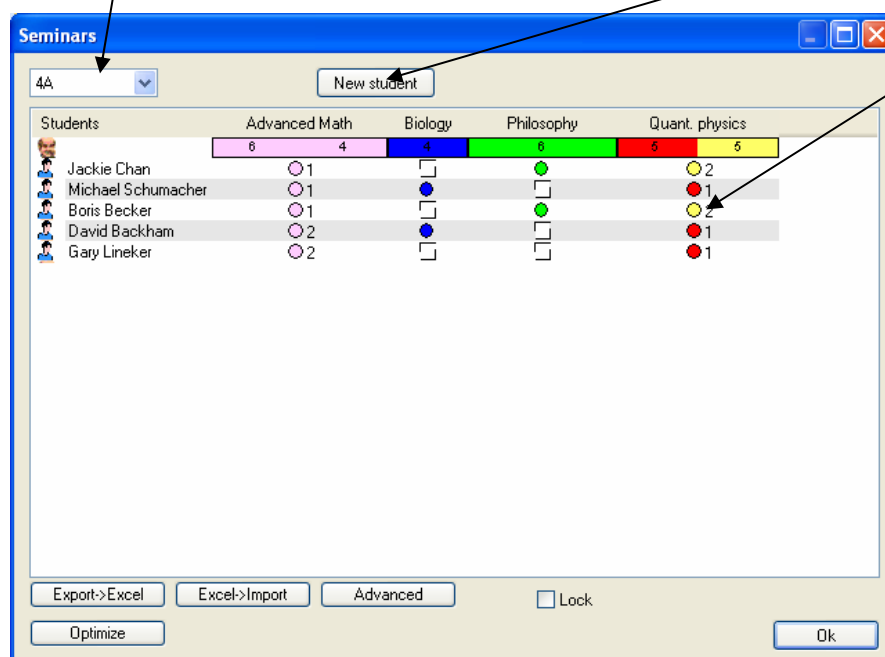
Verbesserte Seminare

Seminare werden verwendet, wenn es zu kompliziert wäre, Studentengruppen zu bilden. Gewöhnlich kommt es zu dieser Situation, wenn die Studenten ihre Stunden selbst wählen können. In diesen Situationen ist es schwierig, adäquate Gruppen zu bilden. In aScStundenpläne können Sie eine solche Situation einfach lösen, Sie benützen sogenannte „Seminarstunden“. Jetzt können Sie diese Stunden genau so bilden, wie normale Stunden, nur spezifizieren Sie die Gruppe „Seminar“:

Wenn Seminare schon definiert sind, können Sie genau bestimmen, welche Studenten einzelne Seminare besuchen:

Wenn Sie hier anklicken, sehen Sie Studenten aus bestimmter Klasse/Gruppe. Sie können auch alle Studenten abbilden.

Falls Sie neuen Studenten zugeben wollen, klicken Sie hier an. Später können Sie den Studentennamen mit dem Anklick an seinen Namen ändern.



In dem Sie beliebige Angabe in der Liste anklicken, können Sie bestimmen, ob der Student gegebenes Seminar besucht oder nicht. Ein Ring bedeutet JA, leeres Quadrat NEIN.

Aufgrund von der Auswahl der Studenten bildet das Programm Stunden, die Sie in den Stundenplan eingeben können. Die Software versichert auch, daß zwei Seminare nicht in derselben Zeit stattfinden können, wenn es einen Studenten gibt, der beide Seminare besucht.

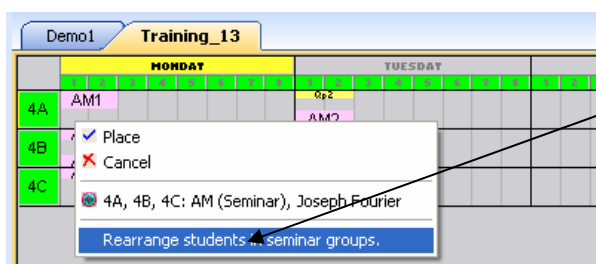
Wenn es ein Seminar gibt, das kein Student besucht, erscheint dieser im Stundenplan nicht.

Wie Sie auf dem Bild oben sehen können, einige Seminare können sogar mehrere Gruppen haben (siehe Mathematik-Fortgeschrittene). Sie können mehrere Seminare für dasselbe Fach in einer Klasse definieren. Die Software erkennt, daß diese zusammen gehören und bildet sie

in einer Spalte ab. Für jeden einzelnen Studenten können Sie die Gruppe wählen, die er besucht. Im Spaltenkopf wird die Studentenzahl in jeder Gruppe abgebildet.

Wenn die Zuordnung eines Studenten zur konkreten Gruppe nicht genau bestimmt wird – das bedeutet: der Student möchte Seminar „Mathematik-Fortgeschrittene“ besuchen, es ist ihm aber egal zu welcher Gruppe er zugeordnet wird – da können Sie versuchen die beste mögliche Zuordnung der Studenten in die Gruppen zu finden, um einen besseren Stundenplan zu schaffen:

- Erstens können Sie die Angabe „verschließen“ im unteren Teil des Dialogfeldes wählen. Nachdem Sie diese Möglichkeit markieren, erlaubt Ihnen die Software den Studenten nur zwischen den Gruppen zu verschieben, nicht aber ihn ganz aus dem Seminar zu entfernen.
- Zweitens können Sie das Software beauftragen, die Studenten noch einmal ordnen zu versuchen:



Wenn Sie ein Seminar auf Stelle eines anderen verschieben, kann die Software die Studenten in Seminargruppen von neuem ordnen versuchen, so daß die Karte plaziert werden kann. Wenn diese Möglichkeit grau ist, ist es nicht möglich die Karte zu plazieren.

- Drittens können Sie rechte Maustaste verwenden um die Möglichkeit der Studentenauswahl zu schließen. In diesem Fall können dann weder Sie noch das Software diesen Studenten in eine andere Gruppe verschieben.

Es wäre gut sich die Demodatei anzuschauen (im Menu Datei/Demodaten), konkret den Training 13.

Einige Tips:

1. Man kann die Studenten sortieren, in dem man beliebigen Spaltenkopf anklickt, der einen Fach darstellt. Sie können auch nach mehreren Spalten sortieren, wenn Sie während des Anklickens die Taste CTRL halten.
2. Es gibt die Möglichkeit die Fachauswahl bei mehreren Studenten auf einmal zu ändern. Markieren Sie einfach gegebene Studenten in dem Sie ihre Namen anklicken und dabei CTRL oder SHIFT halten. Dann können Sie die Fachauswahl mehreren Studenten auf einmal ändern:

Seminars					
4A					
New student					
Students	Advanced Math	Biology	Philoso...	Quant ...	
Joseph Fourier	6	2	4	6	5
Jackie Chan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Michael Schumacher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Boris Becker	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
David Beckham	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gary Lineker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Neue Beziehungen zwischen den Karten definieren ihre Distribution:

Jetzt haben Sie viele Möglichkeiten zum Spezifizieren der Kartendistribution während der Woche.

Markieren Sie beliebige Möglichkeitskombination, um gewünschte Ergebnisse zu gewinnen.

Markieren Sie diese Wahl für Auswahl nur einigen Klassen. Z.B. können Sie eine allgemeine Regel einführen, dass 2 Mathestunden pro Woche in erster Unterrichtsstunde stattfinden sollen. Diese Regel sollte aber nur für die Klassen gelten, die mindestens 5 Mathestunden pro Woche haben.

Markieren Sie hier, ob Sie die höher angegebenen Regel auf eine Fächergruppe (z.B. Verteilen der Fächer Englisch und Konversation in Englisch) oder auf jeden Fach extra anwenden wollen (z. B. Verteilen der Mathestunden und Verteilen der Geographiestunden spezifizieren).

Wir gehen jetzt die geläufigsten Forderungen durch:

Wir haben 5 Mathestunden pro Woche und wollen sie folgend verteilen: 2+2+1 (anstatt von einer Stunde pro Tag).

In diesem Fall brauchen Sie nur zwei Doppelt- und eine Einzelmathestunde einzugeben. Da das alles Mathestunden sind, die Software fügt sie nicht an einen Tag ein. Man muß nichts mehr weiter einstellen.

Wir haben 5 Mathestunden und es gibt folgende Verteilmöglichkeiten: 2+2+1 oder 2+1+1+1 oder sogar 1+1+1+1+1.

In diesem Fall geben Sie 5 Einzelstunden ein. Dann fügen Sie die neue Beziehung „Distribution der Karten in der Woche“ zu und stellen ein, daß der Tagesanzahl von 3 bis 5 und der Stundenanzahl pro Tag von 1 bis 2 sein soll (andernfalls kann auch 3+1+1 generiert werden). Vergessen Sie auch nicht zu spezifizieren, daß „Stunden sollten hintereinander folgen, falls es mehr als eine Stunde pro Tag gibt“.

Wir haben 3 Englischstunden, 1 Konversation in Englisch und 1 Englische Literatur. Wir wollen diese Stunden gleichmäßig während der Woche verteilen.

Es genügt, wenn Sie die neue Beziehung „Distribution der Karten in der Woche“ zufügen, betreffende Fächer wählen und in „Einstellen“ die Wahl „Verteilen der Kartengruppe von betreffenden Fächern“ markieren.

Druckverbesserungen

Sie können jetzt genaue Größe des gedruckten Stundenplans bestimmen, 10 Stundenpläne auf eine Seite drucken oder bestimmen, daß Sie Stundenpläne von genauer Größe 10x15cm drucken wollen.

Andere Verbesserungen:

- Jetzt können Sie unbeschränkte Gruppen- oder Klassenanzahl in eine Stunde vereinen.
- Sie können für jedes Klassenzimmer ein Gebäude spezifizieren und für jeden Lehrer maximale Anzahl der Verschiebungen zwischen Gebäuden bestimmen.
- Es gibt auch eine sehr nützliche Funktion für Stundenplantesten: Wählen Sie einige Lehrer/Klassen/Klassenzimmer indem Sie den Zeilenkopf anklicken und zugleich die Taste CTRL oder SHIFT halten. Dann können Sie die rechte Maustaste drücken und so das Generieren ausgewählter Angaben anlassen.
- Im Menu Datei/Demodaten können Sie Muster von realen Stundenplänen aus verschiedenen Ländern sehen. Im Teil Training wieder gibt es einige Stundenpläne, die Grundsituationen beim Schaffen eines Stundenplans darstellen.
- Es gibt noch viele kleinere Verbesserungen in dieser Version.

The screenshot shows a software window titled 'Teachers' with two tabs: 'Demo1' and 'Demo2'. Below the tabs is a grid representing a timetable. The columns are labeled 'MONDAY' and numbered 0 to 6. The rows are labeled with days: Da, De, Fo, Fr, Go, and Hi. The grid contains various colored cells with alphanumeric codes. A context menu is open over the 'Fr' row, with the following options: 'Test - Teachers', 'Delete row', and 'Unlock row'. Arrows point from the text in the list to the 'Fr' row and the context menu.

	0	1	2	3	4	5	6
Da		5..					
De		5.A	8.D		8.C	8.A	
Fo			7.A	8.G	8.B	6.B	8.G
Fr		8.A	6.E		8.F	6.F	8.C
Go		7.E				5.B	7.A
Hi						7.B	6.G
Hi						6.C	
Hi							8.B
Hi							8.B